

12.03.2016

SKV TT-News

TSV Eningen IV - SKV Eningen I 2:9

In der Vorrunde knapp mit 7:9 zuhause unterlegen wollten die Aktiven des SKV Eningen am vergangenen Samstag Wiedergutmachung beim Lokalrivalen TSV Eningen IV. Das gelang dann auch durch eine eindrucksvolle 2:9 Revanche. Ein auf dem Papier glatter Sieg, der es im Detail aber in sich hatte. Viermal musste die Entscheidung im jeweils fünften Satz fallen. Doch da hatte zum Glück stets der SKV die besseren Nerven. Ganz eng ging es dabei im Einzel S. Krumm gegen Loth zu. Dabei hatte Loth eingangs die beiden ersten Sätze jeweils klar gewinnen können. Er musste dann aber den dritten Satz 11:9 abgeben und S. Krumm legte noch einen Zahn zu und gewann den vierten Satz deutlich mit 11:5. Im Entscheidungssatz dann ein ausgeglichenes Spiel. Bis zum 10:10 Spannung pur. Schließlich der 10:12 Erfolg für Loth. Hummel machte es besser, gewann den ersten Satz zwar nur knapp mit 12:14 gegen Rall und musste den zweiten Satz deutlich 11:6 abgeben, hatte sich dann aber auf den Noppen-Belag des Gegners eingestellt und konnte durch 2 weitere klare Satzgewinne dem SKV den 1:4 Vorsprung sichern. In der Mitte dann zwei 5-Satzsiege für den SKV durch Berner gegen Leuze und Rondthaler gegen Loser. Dann Banaszak gegen Weck am hinteren Paarkreuz. Weck sicherte dem SKV durch einen 1:3 Sieg den nächsten Punkt. Hild-Wandel fand anschließend gegen E. Krumm nicht zu seinem Spiel und verlor das zweite Spiel des heutigen Abends auf SKV-Seite. Mit einer 2:7 Führung für den SKV ging es in die zweite Runde. S. Krumm für den TSV Eningen spielte erneut stark, verlor zwar den ersten Satz knapp 9:11, konnte dann aber 11:3 und 12:10 kontern, und alles sah nach einem weiteren Punktgewinn für den TSV aus. Aber in der Verlängerung des 4. Satzes vergab S. Krumm zwei Satzballen und verlor schließlich den Satz mit 12:14. Im Entscheidungssatz dann ein 7:11 Erfolg für Hummel. Nun lag es an Loth, im Spiel gegen Rall, das Match mit 2:9 für den SKV zu beenden. Einfach war das aber nicht. Zäh kämpften sich die Beiden ausgeglichen in die Verlängerung des ersten Satzes. 11:11, 12:12....und endlich 16:18 Satzgewinn für den SKV. Da wurden trotz inzwischen recht frostiger Temperatur in der Halle etliche Tropfen heißer Schweiß vergossen. Die Gegner spielten weiter hoch konzentriert. Aber Loth konnte sich in den nächsten beiden Sätzen erneut durchsetzen und mit diesem 0:3 Erfolg den 2:9 Endstand an diesem Abend herstellen.